



Antrag auf finanzielle Förderung

Hospiz- und Palliativhilfe im Bistum Regensburg



Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen des Antrages die Seite »Hinweise für Antragsteller«. Bitte dieses Formular mit dem PC ausfüllen. Jeden Förderschwerpunkt separat beantragen. Für den Postversand bitte die letzte Seite beachten. Bitte schicken Sie den Antrag nur einmal.

Allgemeine Angaben zur antragstellenden Institution/Einrichtung

Antragstellende Institution/Einrichtung				Nachname (Ansprechpartner/in für den Antrag)	
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort	
Träger				Vorname (Ansprechpartner/in für den Antrag)	
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort	
				Telefon	
				E-Mail	

Förderschwerpunkte

<input type="checkbox"/> a) Qualifizierungs- und Entlastungsangebote für Mitarbeiter/innen und Führungskräfte	<input type="checkbox"/> d) Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung ethischer Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen
<input type="checkbox"/> b) Finanzierung von Fachtagungen und Veranstaltungen	<input type="checkbox"/> e) Personalkosten
<input type="checkbox"/> c) Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung konzeptioneller Angebote und Einzelprojekte	<input type="checkbox"/> f) Sachmittel zur Unterstützung der Hospiz- und Palliativarbeit

Bezeichnung des Projektes / der Maßnahme

Hier nur ausfüllen für a) b) Qualifizierungs-, Entlastungsmaßnahmen / Fachtagungen

Bezeichnung der Maßnahme

Es handelt sich um eine individuelle Maßnahme für **Einzelpersonen**
(z. B. externe Fort- oder Weiterbildung, Exerzitien, Einzelsupervision o.ä.)

Nachname (Teilnehmer)	Vorname (Teilnehmer)	Berufsgruppe/Funktion
Nachname (Teilnehmer)	Vorname (Teilnehmer)	Berufsgruppe/Funktion
Nachname (Teilnehmer)	Vorname (Teilnehmer)	Berufsgruppe/Funktion

Es handelt sich um eine Maßnahme für **eine Gruppe/ein Team**
(z. B. Inhouse-Schulung, Gruppensupervision, Fachtagung, Kongress o.ä.)

Berufsgruppe/Funktion	<input type="text"/> <input type="text"/>	Anzahl der Teilnehmer
-----------------------	---	-----------------------



Antrag auf finanzielle Förderung

Hospiz- und Palliativhilfe im Bistum Regensburg

Inhalte/Themen der Maßnahme (bzw. Ausschreibung der Maßnahme als Kopie beilegen)

Namen der Referent/innen, Supervisor/innen, Moderator/innen

Hier nur ausfüllen für c) d) e) Projekte/Maßnahmen/Personalkosten

Beschreibung des Projektes/Vorhabens

Informationen zu

Antragsteller, Einbettung in christliche Hospiz- und Palliativkultur, Ziele des Projekts/Vorhabens, Orientierung an den Bedürfnissen der Betroffenen, Mitarbeiterorientierung, Kooperationspartner, Zeitplan, Überprüfung der Zielerreichung, Nachhaltigkeit des Projekts/Vorhabens, Öffentlichkeitsarbeit

Hier nur ausfüllen für f) Sachmittelanträge

Beschreibung der Sachmittelanträge

Informationen zu

Einbettung in christliche Hospiz- und Palliativkultur, Ziele des Vorhabens

Zeitliche Planung (Übersicht)

Beginn des Projektes/der Maßnahme

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tag		Monat		Jahr			

Ende des Projektes/der Maßnahme bzw. Erreichen des Förderzwecks

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tag		Monat		Jahr			

Einreichung Verwendungsnachweis (spätestens 3 Monate nach Ende)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tag		Monat		Jahr			

Einreichung Bericht (spätestens 3 Monate nach Ende)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tag		Monat		Jahr			

Antrag auf finanzielle Förderung

Hospiz- und Palliativhilfe im Bistum Regensburg

Seite 4

Hinweise für Antragsteller

Der Vergabeausschuss orientiert sich an der nachfolgend dargestellten Auslegung der Förderrichtlinien. Die Einhaltung der beschriebenen Maßgaben leitet dabei keinen Anspruch auf Förderung her. Auch wird die Förderpraxis durch den Vergabeausschuss im Licht der jeweils aktuellen Erfahrungen weiterentwickelt. Er ist hierbei allein den Richtlinien verpflichtet. Auch beim Förderumfang ist zu beachten, dass auf Grund der Begrenztheit der Mittel kein Anspruch auf eine maximale Förderhöhe besteht. Der Vergabeausschuss behält sich eine individuelle Bewertung einzelner Anträge vor.

1. Antragsfristen bei a) Qualifizierungs- und Entlastungsmaßnahmen, b) Veranstaltungen, f) Sachmittel

Der Förderantrag muss immer vor Beginn der zu fördernden Maßnahme und **spätestens zwei Wochen** vor Quartalsende bei der Fonds-Geschäftsführung beim Caritasverband Regensburg vorliegen

2. Antragsfristen bei c), d), e) Projekte / konzeptionelle Maßnahmen / Personalkosten

Bei umfassenden Projekten / Maßnahmen muss der Antrag **spätestens vier Wochen** vor Quartalsende bei der Fonds-Geschäftsführung beim Caritasverband Regensburg vorliegen **und** der Maßnahmenbeginn muss **nach der Genehmigung** durch das Vergabegremium liegen

3. Änderungen bei bereits genehmigten Maßnahmen

- bei nicht unerheblichen inhaltlichen oder organisatorischen Änderungen ist die Fonds-Geschäftsführung unmittelbar zu informieren

- nach Prüfung durch die Geschäftsführung Caritas ist ggf. ein formeller Antrag auf Umwidmung oder ein Neuantrag zu stellen

4. Förderumfang

Qualifizierungs- und Entlastungsmaßnahmen, Fachtagungen

- Förderung der Teilnehmergebühren bis zu 100%
- Förderung der Prüfungskosten bis zu 100%
- Förderung der Referenten-Moderatorenhonorare bis max. € 800,- pro Tag
- Förderung von Supervisionskosten u. ä. bis zu 100%
- Personalausfallkosten werden für Hauptamtliche bei Maßnahmen ab einer Woche (5 zusammenhängende Arbeitstage) mit bis zu 400 Euro gefördert, wenn
 - die Mitarbeiter/innen in der Pflege/ Betreuung tätig sind
 - die Mitarbeiter/innen die Maßnahme in der Dienstzeit absolvieren

Projektbezogene Personalkosten

- werden nur befristet übernommen, bis maximal in Höhe von 80%

Sachkosten

- Die Ausstattung spezieller Räume (z. B. Verabschiedungsraum)
- Die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen
- Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Flyer) werden bis zu 100% gefördert.

Versand

Anträge bitte an Anita Kerscher per E-Mail hospiz@caritas-regensburg.de als Scan oder per Post. 

Hospiz- und Palliativhilfe im Bistum Regensburg
c/o Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.
Von-der-Tann-Str. 7
93047 Regensburg